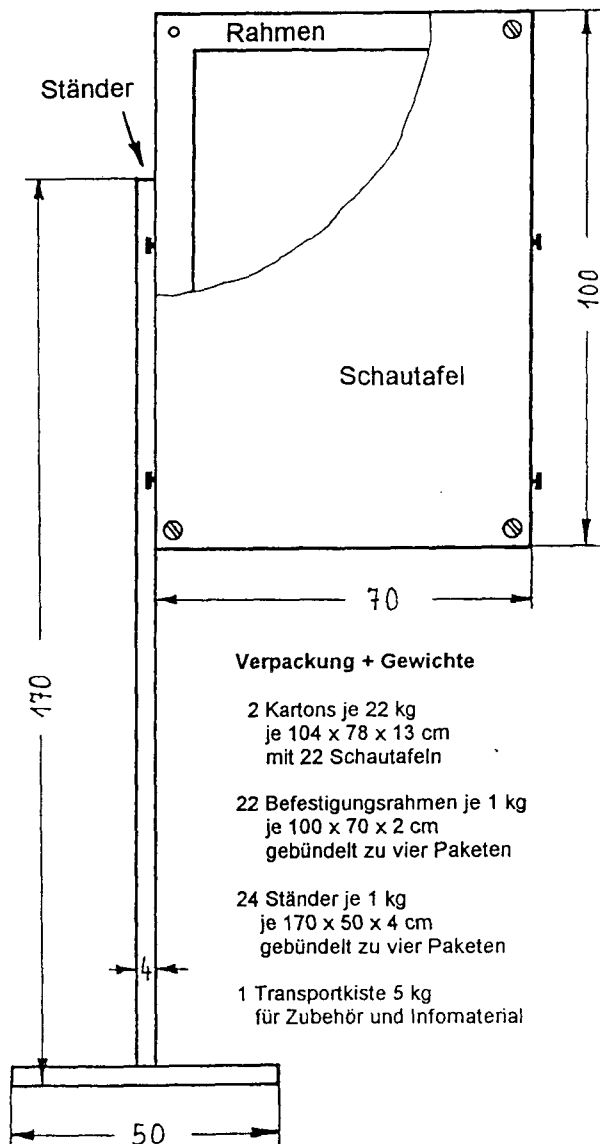


Die Ausstellung wird kostenlos verliehen!
 Der Transport erfolgt zu Lasten des Entleihers.
 Anfragen richten Sie bitte an:
 Brasilien-Initiative Nordeste e.V.
 Werner Wies, Laerheider Weg 8
 47669 Wachtendonk, Tel. 02836/659



Verpackung + Gewichte

- 2 Kartons je 22 kg
je 104 x 78 x 13 cm
mit 22 Schaufeln
- 22 Befestigungsrahmen je 1 kg
je 100 x 70 x 2 cm
gebündelt zu vier Paketen
- 24 Ständer je 1 kg
je 170 x 50 x 4 cm
gebündelt zu vier Paketen
- 1 Transportkiste 5 kg
für Zubehör und Infomaterial

Autoren:

Marianne **Kutsch** und Hedwig Stein,
 MANDACARU Stolberg
 Werner Wies,
 Brasilieninitiative Nordeste e.V.,
 Wachtendonk
 Shirley Vetten und Heinz-Peter Vetten,
 MANDACARU Erkelenz

Ansprechpartner:

Shirley u. Heinz Peter Vetten
 Terreicken 43 a
 41812 Erkelenz
 Tel.:02431/74615

Dank gilt dem
**Kath. Fonds für weltkirchliche und ent-
 wicklungsbezogenen Bildungs- und Öffent-
 lichkeitsarbeit**
 für die finanzielle Unterstützung.

Finanz. Unterst, erbeten für
 Kleinprojekte im Wassersektor von



Nordestino e.V., Kennwort **IRPAA**
 Volksbank an der Niers e.G.
 BLZ 32260310 Konto-Nr. 25 052 013



Eine Ausstellung
 der Brasilienkampagne
 MANDACARU



01 Wasser
Tropfen für Tropfen Lebensqualität
eine weltweite Herausforderung
Eine Ausstellung über ein weltweit gefährdetes Gut

02 Wasser - Baustein des Lebens
Eine chinesische Weisheit mahnt zur Hochachtung vor
der Grundsubstanz menschlichen, tierischen und
pflanzlichen Lebens.

03 Wasser - ohne festen Standort
Ein gewaltiger Kreislauf sichert uns das lebensnotwen-
dige Wasser.

04 Trügerischer Trinkwasser-Überfluß
Die Süßwassermenge ist erschreckend gering. Selbst in
gemäßigten Klimazonen müßte sich Raubbau am weni-
gen Wasser von selbst verbieten.

05 Trinkwasser - verschwendet und ausgenutzt
Für Produkte, die der Mensch haben will, nimmt er bei
Industrie und Landwirtschaft einen ruinösen Umgang
mit Wasser allzu gelassen in Kauf.

06 Trinkwasser - ungerecht verteilt
Am Beispiel vom Nil, Sahel und von Bangladesch wird
Wasserarmut, der fatale Umgang mit der Umwelt und
Wasserreichtum verdeutlicht.

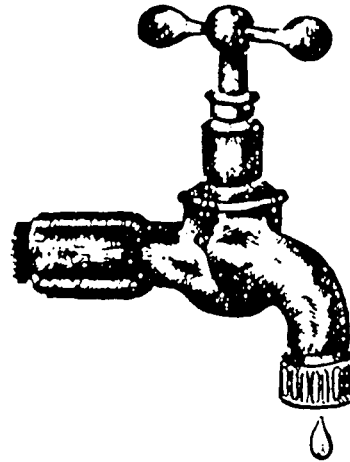
07 Unser Umgang mit Wasser
Trinkwasser in der privaten Umgebung

08 Müllkippe Wasser
Gewässerverschmutzung in der BRD

09 Abwasser von heute.....
Abwasseraufbereitung in der BRD

10 unser Trinkwasser von morgen
Trinkwassergewinnung und Aufbereitung in der BRD

11 Chancen für die Zukunft
Vorschläge für sinnvollen Gebrauch von Wasser in
unserer Umgebung



**Bevor wir Einwohner der nördlichen Erd-
halbkugel weiterhin unseren Platz am Was-
serhahn verteidigen, sollten wir uns Gedan-
ken um unsere Lebensführung machen.
Hauptursachen der Austrocknung in den
Wassermangelgebieten sind Abholzung und
Übernutzung zu unseren Gunsten.**

12 Wenn Wahnsinn Wirklichkeit wird
Garzweiler II, Wasser und industrielles Großprojekt

13 Nach uns die Sintflut
Garzweiler II, nach dem Ende der Ausbeutung

14 Wir sitzen auf dem Trockenen
Am Beispiel der Dürrezone Sertão (Nordostbrasilien)
wird eine staatlich geförderte aber ungerechte Vertei-
lung von Wasser dargestellt

15 Wasser - Privileg der Reichen?!
Wasser und soziale Situation in Brasilien

16 Tropfen für Tropfen schlechtes Trinkwasser
Wasserbevorratung ist in Dürrezeiten lebensnotwendig.
Ohne gezielte Anleitung der betroffenen ländlichen
Bevölkerung ist diese überfordert.

17 Auf dem richtigen Weg zum besseren
Trinkwasser
Das landwirtschaftliche Institut IRPAA (Brasilien)
vermittelt der Bevölkerung alte - in Vergessenheit
geratene - Kenntnisse für das Leben in einer Dürrezo-
ne, besonders die Wasserbevorratung.

18 Zisternen, Wasser für viele
Dokumentation des Baus einer Zisterne im Nordosten
Brasiliens

19 Trinkwasser für die Durststrecke
In Dürregebieten muß nicht nur für die jährliche Trok-
kenperiode Wasser bevorratet werden sondern auch für
oft jahrelange Dürreperioden.

20 Wasser für alle - durch gemeinsames
Wirken
Ein Blick in die Zukunft, Brasilien

21 Was kann ich **tun** ?
Resümee; es wird aufgezeigt, *was ich tun muß* und
nicht nur was ich tun kann.

22 Aktuelles zum Thema
Diese Tafel wird von der ausstellenden Gruppe mit
eigenen Texten zur lokalen Situation oder mit aktuellen
Texten gestaltet.